



Pressemitteilung

## **VKD-Berichte aus der Krankenhauspraxis 2018 erschienen**

### **„Erfahrungsaustausch im besten Sinne“**

Berlin, d. 8. Oktober 2018. Die Praxis ist das Kriterium der Wahrheit: Auch in diesem Jahr- und gerade erschienen - gibt es wieder die Berichte des Verbandes der Krankenhausdirektoren Deutschlands aus der Krankenhauspraxis. Die Titelthemen: Digitalisierung und Der alte Patient.

Vorgestellt wird u.a. ein demenzsensibles Krankenhaus, der Umgang mit dem gerade für alte Patienten so gefährlichen Delir, es geht um umfangreiche Digitalisierungsstrategien, die telemedizinische Vernetzung großer und kleiner Kliniken und Arztpraxen, auch um die Frage, was sogenannte Pflegeroboter in Pflegeheimen leisten können und was nicht.

Zu den Themen und zur allgemeinen Gesundheitspolitik positionieren sich Repräsentanten des Verbandes. Redaktionellen Platz finden auch Aktivitäten der vom VKD mitgegründeten Entscheiderfabrik, die sich seit mehr als 12 Jahren um Digitalisierungsprojekte verdient macht, und in deren Rahmen in jedem Jahr fünf für die Krankenhäuser wichtige Digitalisierungsprojekte gemeinsam von Krankenhäusern, IT-Unternehmen und Beratern bearbeitet werden.

„Es geht in den Praxisberichten in besten Sinne um Erfahrungsaustausch und um Positionen unseres Verbandes zu aktuellen Entwicklungen“, sagt VKD-Geschäftsführerin Gabriele Kirchner. So stünden die Kliniken mit der kontinuierlich wachsenden Zahl alter und ältester Patienten vor neuen Herausforderungen, auf die sie sich einstellen müssten. „Auch unser Gesundheitssystem mit seinen nach wie vor abgeschotteten Sektoren muss sich verändern, stationäre und ambulante Versorgungsstrukturen müssen viel stärker vernetzt werden“, ergänzt sie. Eine vernetzte Versorgung werde am Ende allen, nicht nur unseren Mitarbeitern und den alten Patienten nützen. Das zweite Schwerpunktthema schließe hier nahtlos an, denn eine sektorenübergreifende Versorgung brauche die Digitalisierung. „Uns allen ist klar, dass die flächendeckend eingesetzte elektronische Patientenakte enorme Vorteile haben wird – für die Prozesse, die Arbeit in den Kliniken sowie für die Vernetzung der Gesundheitsversorgung insgesamt.“

Bestellt werden können die Praxisberichte in der Geschäftsstelle des VKD, Oranienburger Straße 17, D-10178 Berlin telefonisch unter 030/28 88 59-14 oder per E-Mail: [vkdgs@vkd-online.de](mailto:vkdgs@vkd-online.de)

## **Praxisberichte**

Zu aktuellen Fragen des  
Krankenhausmanagements 2018  
Projekte **Positionen** Perspektiven

**Herausgeber:**

Verband der  
Krankenhausdirektoren  
Deutschlands e.V.  
Geschäftsstelle  
Oranienburger Straße 17  
D-10178 Berlin  
[www.vkd-online.de](http://www.vkd-online.de)

**Schutzgebühr:**

14,90 Euro  
ISBN 978-3-00-060749-3

**Kontakt**

VKD-Geschäftsstelle Berlin  
Tel-Nr: 030-28885912  
E-Mail: [vkdgs@vkd-online.de](mailto:vkdgs@vkd-online.de)

Pressesprecher Dr. Falko Milski

Geschäftsführer  
Bodden-Kliniken Ribnitz-Damgarten GmbH  
Tel-Nr: 03821 700100  
E-Mail: [f.milski@bodden-kliniken.de](mailto:f.milski@bodden-kliniken.de)

Der Verband der Krankenhausdirektoren Deutschlands e.V. (VKD) vertritt mit rund 2.250 Mitgliedern das Management fast aller deutschen Krankenhäuser einschließlich der Rehabilitationskliniken und Pflegeeinrichtungen. Er versteht sich als Ansprechpartner insbesondere in Fragen der Krankenhauspraxis und des Klinikmanagements. [www.vkd-online.de](http://www.vkd-online.de)